Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 28. Dresden, am 18. Januar 1900.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Januar 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 359 — 364. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über den Entwurf eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Volksschulen und die Gewährung von Staatsbeihülfen zu den Alterszulagen derselben betr., vom 17. Juni 1898, sowie zur Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes, das Volksschulwesen betr., vom 26. April 1873. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Verbandes der sächsischen Lehrerinnen um Errichtung obligatorischer Fortbildungsschulen für Mädchen. — Allgemeine Vorberathung über den Antrag der Abgg. Steiger, Enke und Genossen, Grundsätze für die Ausführung von Staatshochbauten betr.; Ueberweisung dieses Antrags an die Finanzdeputation A zur Berichterstattung. — Direktorialmittheilung, die für den Etat erforderlichen Planungen und Kostenanschläge betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidium:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert, stellvertretungsweise Vizepräsident Georgi.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Metzsch, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. von Bernewitz, Dr. Wäntig, Kockel, Dr. Ritterstädt, Geh. Regierungsräthe Dr. Apelt, Kretzschmar, Geh. Finanzrath von Mayer und Geh. Baurath Waldow.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 359.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition eines „Anonymus", das Geschäftsreklamewesen betr.

Präsident: Es bewendet bei der gedruckt vertheilten Anzeige.

(Nr. 360.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gartengutsbesitzers Eichler in Niederwinkel, eine Prozeßsache betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 361.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 103 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Gesandtschaften, in Verbindung mit dem Königl. Dekret Nr. 25, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat für 1900/01 betreffend.

Präsident: Kommt zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 362.) Druckexemplare einer Petition der Gemeinde Waschleithe und Genossen, um Erbauung einer Eisenbahn von Grünstädtel über Elterlein und Geyer nach Ehrenfriedersdorf.

Präsident: Ist zu vertheilen.

(Nr. 363.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 21, Neubau des Ständehauses einschließlich der Nebenanlagen betr.

Präsident: Die Ständische Schrift liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 364.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung einer Bestimmung des Organisationsgesetzes vom 21. April 1873 betr.

Präsident: An die Gesetzgebungsdeputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden